



Einladung zur Wanderung am Sonntag, den 27. August 2023

Hunsrück: Nohener Nahe Traumschleife
Alternativ: Spaziergang zum Rastplatz Naheblick

Liebe Wanderfreunde,

ein herrlicher Weg durch eine nahezu unberührte Landschaft. Ein Premiumweg, der vom Deutschen Wanderinstitut mit sagenhaften **92 von 100 Erlebnispunkten** bewertet wurde. Wanderer werden durch ursprüngliche Mischwälder und offene Wiesenlandschaften immer wieder zu sensationellen Aussichten geführt. Begleitet werden sie zudem vom wildromantischen Tal der Nahe.

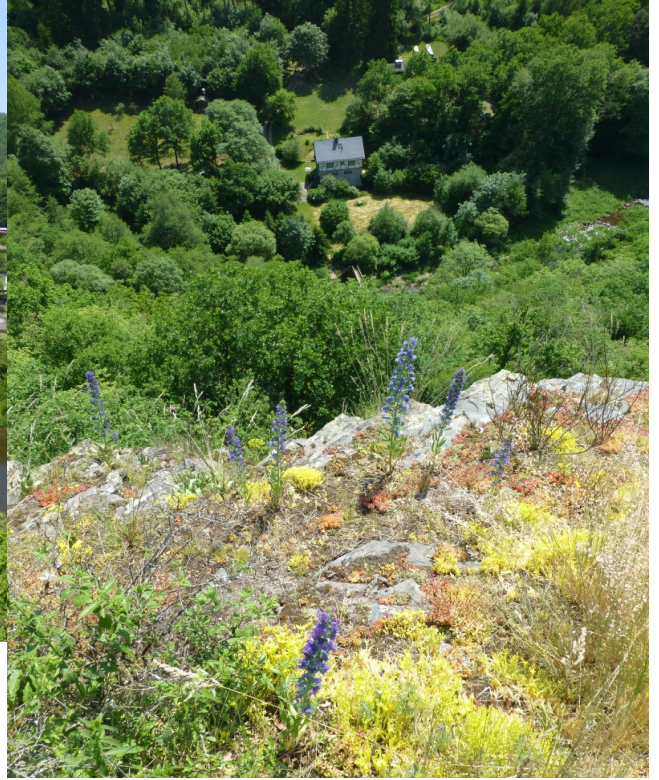
Die **lange Tour** beginnt am Ortsrand von Nohen. Dort findet man den Einstieg durch ein herrschaftliches Portal, das unterhalb des "Burefels" liegt. Hier bietet sich ein wunderbarer Blick über das Dorf. Der Weg geht weiter über einen Pfad, durch eine als "Hohl" bekannte Passage. Der Weg bergan erfordert eine „durchschnittliche“ Kondition. Nach einiger Zeit tritt man auf einen Feldweg hinaus und es öffnet sich der Blick Richtung Reichenbach bis ins benachbarte Saarland. Bald erreicht man die "Felsklipp". Nebst stets gut gefülltem Weinschrank mit Nahewein bietet sich hier und am folgenden Aussichtspunkt erneut eine berauschende Fernsicht gen Heimbach und den darunter liegenden Wanderweg mit der Brücke zur Schleifmühle. Bevor wir diese erreichen geht es weiter bergab bis zur Nahe, der man links folgt. Ab hier stößt die **kurze Tour**, die vom Ortsrand direkt an der Nahe entlang schlendert, auf den gleichen Weg. Wald- und Wiesenpassagen wechseln sich ab. Entlang der Nahe führt der Weg vorbei an "vergessenen Orten" und der "Naheinsel" - einem herrlichen Ort, um die müden Füße im Fluss zu baden. Man quert schließlich die Nahe und kommt zu einer Schleifmühle. Diese hinter sich gelassen folgt ein leichter Anstieg. Auf der Höhe angekommen, geht es geradeaus weiter. Man gelangt zu einer Felspassage, die bergab führt. **Achtung:** dieser Abstieg ist zwar kurz und mit einem Seil als Handlauf versehen, erfordert jedoch eine gewisse Trittsicherheit, aber helfende Hände sind immer da. Unten stößt der Weg erneut auf die Nahe und auf den Rastplatz Naheblick, den die **Spaziergänger** gemütlich in einer halben Stunde entlang der Nahe erreicht haben.

Jetzt steigt der Weg wieder an, aber auch diesmal am Wasser entlang und im Schatten des Waldes. Bergab durch den Wald und über Wiesen erreichen wir dann unsere Schlussrast, das Cafe Allerhand mit österreichischer Küche.

Abfahrt: 10:30 Uhr in Alzey, Parkplatz „Am Römerkastell“, Jean-Braun-Straße
Führung: KT: Ewald Tinnacher, LT: Gisela Weinmann
Wanderstrecke: 12 km; Kurztour 7,5 km; Spaziergang 2,8 km
Wanderzeit: 4 bzw. 3 Stunden
Fahrtkosten: € 21,- Mitglieder u. Familienangehörige, Jugendliche bis 16 Jahre frei
€ 25,- Gäste
Anmeldung: Vom 21.-24. August 2023, zwischen 17.00 und 20.00 Uhr
bei Oberhellmann, Alzey, Tel. 06731/96074

Stornierung der Anmeldung nur bis Freitag vor der Wanderung möglich

Mit freundlichen Grüßen
Die Wanderführer



- Von oben links nach unten rechts:
- Blick auf Nohon
 - Ausblick auf die Schleifmühle
 - Naheinsel
 - Felsiger Abstieg
 - Vinothek
 - Rastplatz Naheblick

